



Goldene Ernte: Die Sulzbach-Rosenberger Probe-Imker waren überrascht vom Fleiß ihrer Bienen.

Reiche Honig-Ernte

Probe-Imker freuen sich über den Fleiß ihrer Bienen

Sulzbach-Rosenberg. Nach sechs Wochen Pflege und intensiver Vorbereitungen an den Bienen, konnte die erste Honigernte am Lehrbienenstand mit den Probe-Imkern des Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg beginnen – sicherlich ein Höhepunkt in ihrem noch so jungen Imkerleben.

Sichtlich überrascht waren die Teilnehmer über den sprichwörtlichen Bienenfleiß und sie freuten sich anschließend über volle Honig-Eimer.

Doch der Weg bis zur erfolgreichen Ernte war auch mit Arbeit im Vorfeld verbunden. Nach sechs Wochen Schulungen an den Wochenenden in Praxis und Theorie lernten die Probe-Imker die richtige Pflege und den Umgang mit Bienen. So haben sie erfahren, dass der Monat Mai für den Imker der arbeitsreichste Monat im

Bienenjahren ist. Dies beginnt mit regelmäßigen Kontrollen der Brut, der Pflege der Königinnen, Schwarmverhinderung und Vorbereitung für die Honigernte.

Doch jetzt ist erstmal eine kleine Pause am Lehrbienenstand, bevor am 7. Juli der zweite Teil im Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg beginnt. Denn ab Juli müssen schon die ersten Vorbereitungen zur Winterruhe der Bienen getroffen werden. Hierzu gehört die Behandlung der Varroamilbe, Ablegerbildung und das richtige Einfüttern im August. Also noch jede Menge Arbeit für den Imker-Nachwuchs des Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg.

Weitere Informationen zum „Imkern auf Probe“ gibt es im Internet unter der Adresse www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de



Der Weg bis zur erfolgreichen Ernte war für die engagierten Imker zur Probe mit viel Arbeit verbunden. Bilder: hfz (2)